



RBN™ 110

Lautsprechersystem



Betriebsanlei-
tung

DEUTSCH

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf des, speziell für Profis konzipierten, Peavey® RBN™ 110 Lautsprechersystem entschieden haben. Der RBN™ 110 bietet ein Bi-Amp-Leistungsteil, das dem Tieftöner eine Höchstleistung von 550 Watt und dem Hochtöner eine Spitzenleistung von 500 Watt zur Verfügung stellt, beide mit DDT™-Kompression. Der RBN™ 110 bietet, mit seinem 10-Zoll-Hochleistungs-Tieftöner und dem RD™2.6-Bändchenhochtöner, zwei unterschiedliche Eingangskanäle. Beide Kanäle haben eine Verstärkungsregelung, einen Verstärkerregler für Mic/Line, eine Kombi-Buchse mit 1/4"-TRS- und XLR-Buchse und einen symmetrischen Eingang mit Lautstärkeregelung. Eine, auf DSP-basierte Frequenzweiche und Prozessor, bieten dem Nutzer, angesichts der üblichen örtlichen und akustischen Bedingungen, eine enorme Flexibilität.

Merkmale

- * Bi-Amp-Lautsprechersystem
- * Spitzentieftönerleistung von 550 Watt, Spitzenhochtönerleistung von 500 Watt
- * Beide Endstufen verfügen über DDT-Kompression
- * 10-Zoll-Hochleistungstieftöner
- * Peavey RD™ 2.6 Bändchenhochtöner in einem verzerrungsarmen Waveguide
- * Spitzenschalldruckpegel mit Musik bis zu 125 dB!
- * DSP-basierte Frequenzweiche, Begrenzung und EQ
- * EQ-Voreinstellungen stehen per Drehgeber-Druckknopf zur Auswahl
- * Zugriff auf 9-Band-Equalizer und andere Systemeinstellungen per Auswahl durch Drehgeber-Druckknopf
- * Dynamische Bassverstärkungsfunktion
- * Bis zu 150 ms architektonische Verzögerung
- * Lüftergekühlt für maximale Zuverlässigkeit
- * Zwei unterschiedliche Eingangskanäle mit Verstärkungsregelung und Verstärkerregler für Mic/Line
- * Jeder Kanal verfügt über eine Kombi-Buchse mit symmetrischen 1/4-Zoll-TRS- und XLR-Eingängen
- * Eingang 2 hat eine 3,5 (1/8 Zoll)-mm-Stereo-Eingangsbuchse
- * Ausgangsanschlüsse sind XLR-Stecker
- * Ein Handgriff an der rechten Seite und ein Handgriff oben an der Rückseite
- * Stahlgitter mit Stoffzusatz
- * Robustes Gehäuse aus gegossenem Polypropylen
- * integrierter Stativflansch
- * Geringes Gewicht – Nur 16,8 Kilogramm!
- * Flugpunkteinsätze auf der Oberseite und den Seiten mit VM™70-Halterung

Beschreibung

Der Peavey® RBN™110 ist ein Zwei-Wege-Bi-Amp-Lautsprechersystem, das konstruiert wurde, um ein hohes Leistungsniveau in einem kompakten Lautsprecher zu liefern. Das 2-Wege-System besteht aus einer Endstufe mit einer Spitzenschaltleistung von 550 Watt, das einen 10-Zoll-Hochleistungstieftöner betreibt. Der RD™2.6-Bändchenhochtöner wird von einer Endstufe mit 500 Watt Spitzenschaltleistung betrieben und ist an einen verzerrungsarmen Waveguide mit einem Abstrahlwinkel von 110° horizontal und 30° vertikal gekoppelt.

Der RBN™110 hat einen Spitzenschalldruck von bis zu 125 dB. Das Gehäuse besteht aus robustem Hochleistungskunststoff in trapezförmigem Spritzguss und einem beschichteten Stahlgitter, das Ihnen ein ansprechendes, aber dennoch widerstandsfähiges Lautsprechersystem bietet. Das Gehäuse und das Gitter sind schwarz.

Zwei unterschiedliche Eingangskanäle bieten Ihnen einen symmetrischen Eingang für den Vorverstärker/ EQ-Elektronik und eine Pegelsteuerung. Jeder Kanal hat eine Kombi-XLR- und 1/4-Zoll-TRS-Klinkenbuchse. Sie ist zwischen Mikrofon- und Line-Pegel umschaltbar. Kanal 2 verfügt über eine zusätzliche 3.5-mm-Media-Buchse. Ein Line-Ausgangsbereich hat XLR-Stecker. Die Thru-Ausgänge ermöglichen den Anschluss zusätzlicher Lautsprechersysteme oder die Weiterleitung des Signals an einen Tieftöner usw.

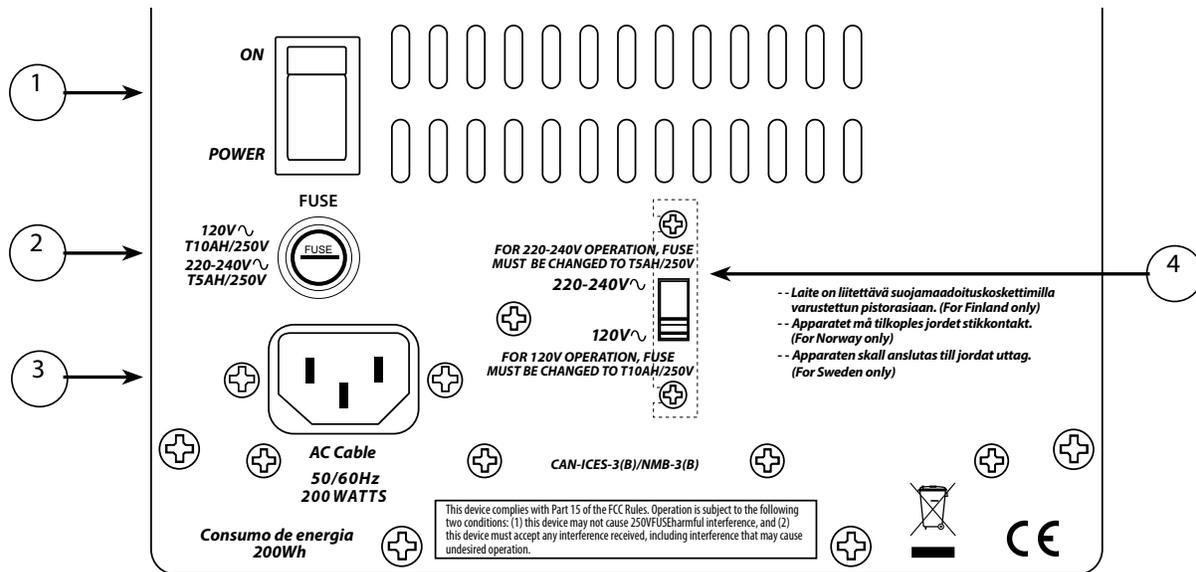
Die Bi-Amping unterstützenden Endstufen sind verzerrungsarme Schalteinheiten, die 550 W Spitzenleistung an die Nennlast von 8 Ohm an den Tieftöner und eine Höchstleistung von 500 W an die Nennlast von 8 Ohm an den Hochtöner liefern. Die Stromversorgung beider Verstärker ist vom Schaltmodustyp für geringes Gewicht und hohen Wirkungsgrad. Beide Verstärker zeichnen sich durch unsere DDT™-Kompression aus, die hörbare Übersteuerungen der Endstufe praktisch eliminiert. Kühlung erfolgt mittels forcierter Luftumwälzung. Für einen mühelosen Transport sorgen die Griffe an der rechten Seite und oberen Rückseite. Die Montagepunkte für die Peavey VM™70-Halterung ermöglichen dabei den maximalen Nutzwert.

Die Kombination aus Hochleistungstieftöner mit dem Bändchenhochtöner, DSP-Frequenzweiche und EQ bietet eine Klarheit und Wirkung, die weit über die von herkömmlichen Gehäusen hinaus geht. Die Schaltverstärker und Schaltnetzteile sorgen, zusammen mit den Neodym-Magnetsystemen der Hochtöner, für dieses hohe Niveau technologischer Perfektion bei sehr geringem Gewicht und zu einem kostengünstigen Preisen.

Anwendungen

Das Peavey® RBN™110 besitzt eine Vielzahl von Anwendungen, wie Klangverstärkung, Beschallung, Side-Fill-Anlage, Karaoke, DJ oder Musikwiedergabe.

Eine typische Signalquelle für Line-Pegel-Eingänge des Peavey RBN™110 sind klangverstärkende Mischpulte (Mixer) oder der Ausgang eines CD-Players, MP3-Players oder Tonbandgeräts. Zusätzlich kann ein dynamisches Mikrofon direkt angeschlossen und verwendet werden.



EIN-AUS-SCHALTER (1)

Dieser Kippschalter versorgt den RBN™ 110 mit Strom, wenn er sich in der EIN-Position befindet. Bei der EIN-Position ist die obere Seite des Schalters hinein gedrückt, oder fast eben mit der Rückseite.

SICHERUNG (2)

 Das Gerät ist gegen Überspannungen und Fehler mit einer trägen 5 x 20 mm 250-V-Sicherung abgesichert. Diese Sicherung befindet sich in der Kappe des Sicherungshalters. Wenn die Sicherung durchbrennt, MUSS SIE DURCH EINE SICHERUNG DES GLEICHEN TYP UND DES GLEICHES WERTES ERSETZT WERDEN, UM BESCHÄDIGUNG DER AUSTRÜSTUNG ZU VERHÜTEN UND DAS ERLÖSCHEN DER GARANTIE ZU VERHINDERN!

Die Sicherung im RBN™ 110 kann durch einen Zeitverzögerungstyp der Größe 5 x 20 mm mit 250 V Nennsicherung ersetzt werden.

Für den Betrieb mit 120 VAC, sollte eine 10-Ampere-Sicherung verwendet werden. In den USA können die Typen GDC-, GMC-, 215, 218- und 477-Sicherungen, in Patronenform der Größe 5 x 20 mm, mit einer Nennstromstärke von 10 amp 250 V verwendet werden.

Zum Betrieb von 220-240 VAC sollte eine Sicherung verwendet werden, die mit 5 amp und 250 V bewertet ist und der internationalen Sicherungsklassifizierung "T5AH" entspricht.

Falls das Gerät weiterhin das Durchbrennen der Ersatzsicherungen verursacht, ersetzen Sie sie nicht weiter und bringen Sie es zur Reparatur in ein kompetentes Wartungszentrum. Um die Sicherung zu ersetzen, ziehen Sie das IEC-Netzkabel aus der IEC-Buchse.

IEC-NETZKABELANSCHLUSS (3)

Dies ist der Anschluss für das IEC-Netzkabel (mitgeliefert), welches das Gerät mit Netzspannung versorgt. Es ist von größter Wichtigkeit, dass Sie darauf achten, dass der RBN™ 110 mit der korrekten Netzspannung versorgt wird.

Sie können die richtige Spannung für Ihr RBN™ 110 unter Verwendung des Spannungswahlschalters (4) auf der Rückwand des Geräts einstellen.

Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass die persönliche Sicherheit und die Ihres Systems gewährleistet sind. Brechen Sie niemals den Erdungspol eines Gerätes ab. Er dient zu Ihrer Sicherheit. Falls die Steckdose, die Sie verwenden, nicht geerdet ist, sollten Sie einen geeigneten Erdungsadapter verwenden und der dritte Leiter sollte ordnungsgemäß geerdet sein. Um das Risiko eines Stromschlags oder Brandes zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass das Mischpult und alle anderen dazugehörigen Ausrüstungsteile ordnungsgemäß geerdet sind.

SPANNUNGSWAHLSCHALTER (4)

Das RBN™ 110 hat einen Spannungswahlschalter, um das Schalten zwischen einer Eingangsspannung von 120 VAC zu einem Bereich von 220 VAC bis 240 VAC bei entweder 50 oder 60 Hz zu ermöglichen. Es sollte auf die richtige Spannung zur Anwendung in Ihrem Land vorkonfiguriert sein. Dennoch sind die Praxisbedingungen so, dass einige Bereiche Netzspannungen haben die sich von der mehrheitlich genutzten Spannung eines angegebenen Standorts unterscheiden.

Überprüfen Sie die Position des Spannungswahlschalters, um zu sehen, dass sie mit der örtlich verwendeten Netzspannung übereinstimmt. Wenn sie nicht übereinstimmt, folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die richtige Spannung einzustellen.

Änderung des Spannungsbereichs des RBN™ 110

Erstens: Stellen Sie sicher, dass der RBN™ 110 von der Netzversorgung getrennt ist und dass der Netzschalter (1) in der AUS-Position ist.

Zweitens: Lösen Sie die Schrauben, indem Sie den transparenten Schaltschutz auf dem Spannungswahlschalter (4) gerade ausreichend anheben, um die Drehung des transparenten Schaltschutzes zu ermöglichen. Die Schrauben müssen NICHT sehr weit abgeschraubt werden.

Drittens: Drehen Sie den transparenten Kunststoffschutz etwa 90 Grad, um den Spannungswahlschalter aufzudecken. Eine Seite der Abdeckung hat einen Schlitz, während die andere nur ein Loch hat. Die Seite mit dem Loch ist die drehbar lagernde.

Viertens: Bei Verwendung eines kleinen Schlitzschraubendrehers, drücken Sie die Schieberplatte des roten Auswahlalters auf die andere Seite, auf der sie ursprünglich war. Die von Ihnen ausgewählte Spannung ist nun auf der roten Schieberplatte sichtbar.

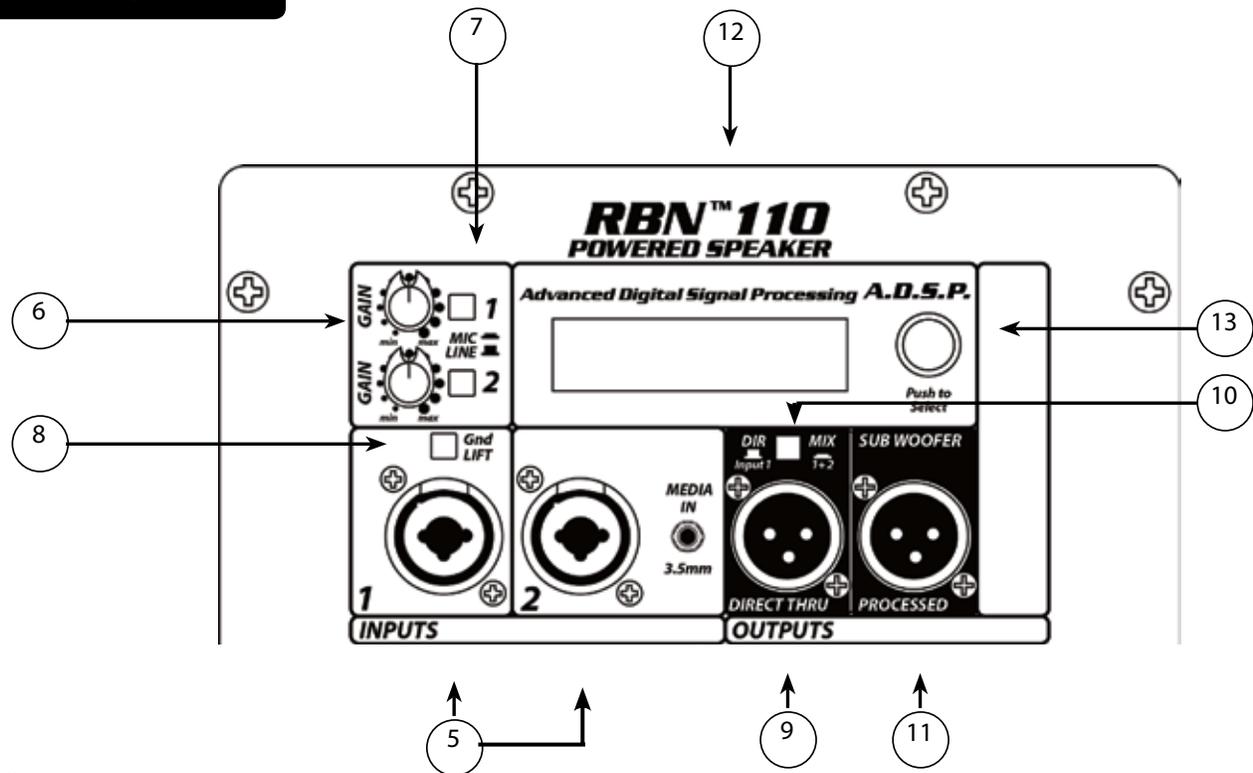
Fünftens: Drehen Sie den transparenten Plastikschutz zurück unter die gelösten Schrauben und ziehen Sie eine an, während Sie den transparenten Plastikschutz halten. Ziehen Sie die andere Schraube fest und stellen Sie sicher, dass beide Schrauben fest sind.

Wenn die Schrauben zu fest angezogen sind, könnte das den transparenten Plastikschutz des Spannungswahlschalters beschädigen, also wenden Sie keine übermäßige Kraft an den Schrauben an!

Sechstens: Die Sicherung sollte zur richtigen Stromstärke gewechselt werden. Für eine Eingangsspannung von 120 VAC, verwenden Sie eine Zeitverzögerungssicherung in Patronenform von 10 amp, 250 V und 5 x 20 mm, die der internationalen Sicherungsklassifizierung „T10AH“ entspricht.

Für einen Eingangsspannungsbereich von 220 VAC bis 240 VAC, verwenden Sie eine Zeitverzögerungssicherung in Patronenform von 5 amp, 250 V und 5 x 20 mm, die der internationalen Sicherungsklassifizierung „T5AH“ entspricht.

Das für Ihren Standort richtige IEC-Netzkabel, kann jetzt in die IEC-Steckdose (3) gesteckt und der Netzschalter (1) kann aktiviert werden, um das RBN™ 110-Lautsprechersystem einzuschalten.



EINGÄNGE (5)

Es sind zwei Eingänge vorhanden. Der Line-Pegel-Eingang ist ein symmetrischer Eingang mittlerer Impedanz. Die Buchse besteht aus einer Kombi-XLR-Buchse und einem 1/4-Zoll-TRS-Stecker. Die Empfindlichkeit dieses Eingangs ist 0,42 Volt bei voller Ausgangsleistung, wenn sich der MIC-/LINE-Schalter (7) in der LINE-Position befindet. Kanal 2 verfügt über eine 3,5-mm-Buchse für Signalquellen mobiler Geräte.

VERSTÄRKUNG (6) An Eingangskanal 1 und 2 vorzufinden

Regelt die Verstärkung oder den Ausgangspegel des Eingangssignals, der selben Nummerierung. Wird verwendet, um den Systemausgangspegel für ein vorgegebenes Eingangssignalsignal direkt einzustellen.

MIC/LINE-Schalter (7) An Eingangskanal 1 und 2 vorzufinden

Schalter zwischen LINE-Pegelverstärkung ("Out"-Position) und MIC-Pegelverstärkung ("In"-Position). MIC-Position erhöht die Verstärkung auf 26 dB, um die Verwendung der dynamischsten Mikrofone zu ermöglichen.

HINWEIS: Phantomspeisung wird nicht an den EINGANGS-Buchsen (5) geliefert.

Gnd LIFT-Schalter (8)

Ermöglicht, dass die Abschirmung vom Gehäuseboden getrennt wird, um ein Brummen durch Erdschleifen zu verringern

DIRECT THRU-Ausgangsbuchse (9)

Diese Buchse ist für die serielle Verkopplung mehrerer RBN™ 110 gedacht oder, um das Signal an einen Tieftöner oder an andere Elektroniken weiterzuleiten, die das Eingangssignal mit der gesamten Frequenzbreite empfangen müssen.

DIR/MIX-Schalter (10)

Wechselt zwischen Direct Thru von Kanaleingang 1 oder einer Kombination aus Kanal 1 und 2 am Direct Thru-Ausgang (9)

TIEFTÖNER VERARBEITETE Ausgangsbuchse (11)

Stellt ein gefiltertes Signal bereit, das, neben dem RBN™ 215 oder 118, auch mit anderen Subwoofer-Lautsprechersystemen verwendet werden kann. Folgen Sie im RBN™ 110-Menü auf der LCD-Anzeige den Anweisungen des Installationsassistenten und benutzen Sie die Druckauswahltaste für die ordnungsgemäße Einrichtung und Verbindung des Tieftöners.

OBERE RÜCKWAND

Taste für die ordnungsgemäße Einrichtung und Verbindung des Tieftöners.

LCD-Anzeige (12)

Bietet ein Menü, das von der Druckauswahltaste (13) gehandhabt und aktiviert wird.

Druckauswahltaste (13)

Drehknopf, der dem Benutzer ermöglicht, auf dem LCD-Anzeigebildschirm (12) Menüoptionen auszuwählen. Durch Drücken des Knopfes bis er einrastet, wird die auf der LCD-Anzeige hervorgehobene Aktion oder Option im Menü ausgewählt.

WARNHINWEISE

Vorsichtshinweise

Das Gerät ist von der Netzstromversorgung zu trennen, bevor Arbeiten daran vorgenommen werden. Alle Wartungsarbeiten von qualifiziertem Wartungspersonal durchführen lassen.

Die Rückwand kann sehr heiß werden. Blockieren oder verdecken Sie nicht den Lüfter oder die Auslassöffnungen der Entlüftung. Es muss ein Abstand von mindestens 10 cm hinter dem Lüfter vorhanden sein. Die Luftzufuhr darf nicht durch Objekte wie Gardinen oder Vorhänge, Thermoisolierung von Gebäuden usw. blockiert werden. Es wird empfohlen, dass die Rückseite .Des RBN™ 110 nicht in einem abgeschlossenen Raum oder in einem Raum ohne frische, kühle Luftzufuhr platziert wird.

Achten Sie darauf, das Mikrofon nach dem Anschluss an den Eingang oder beim Einstellen des Mikrofonpegels von der Front der Lautsprecher fernzuhalten, da sonst eine starke Rückkopplung auftritt! Wenn dies geschieht, sind Schäden am System wahrscheinlich!

Schließen Sie NICHT die Eingänge des RBN™ 110 an den Ausgang eines Verstärkers an. Die Eingänge sind dazu gedacht, von einem Line-Pegelstärke-Signal angesteuert zu werden.

Entfernen Sie nicht das Schutzgitter.

ACHTUNG! Das RBN™ 110 hat einen hohen Wirkungsgrad und eine hohe Leistung! Dieses Soundsystem kann das Gehör dauerhaft schädigen!

Gehen Sie besonders vorsichtig bei der Einstellung der maximalen Gesamtlautstärke vor!

Der augenscheinliche Tonpegel des RBN™ 110 kann aufgrund seiner klaren und reinen Tonausgabe trügen. Die fehlende Verzerrung und das Fehlen von unangenehmen Empfindungen können dazu führen, dass der Tonpegel viel niedriger erscheint, als er in Wirklichkeit ist. Bei 1 m Entfernung vom Lautsprecher kann das System einen Schalldruckpegel von mehr als 125 dB erzeugen!

Aufhängung/Befestigung Informationen

Achtung: Befragen Sie vor dem Aufhängen dieses Lautsprechers einen geprüften Statiker. Der Lautsprecher kann bei unsachgemäßer Aufhängung herabfallen und schwerwiegende Verletzungen und Sachschäden verursachen. Hängen oder befestigen Sie keine anderen Geräte oder Produkte an diesem Gehäuse! Der maximale Aufhängungswinkel der Anlage beträgt 30°. Verwenden Sie ausschließlich die korrekten Befestigungsmittel. Die gesamte Montage liegt in der Verantwortung Dritter.

Verwenden Sie nach Möglichkeit zusätzlich zum ursprünglichen Montageverfahren eine geeignete Sicherheitskette oder ein Stahlkabel, die/das gemäß den Anweisungen eines geprüften Statikers an einer nicht verwendeten Gruppe von Flugpunkten befestigt oder durch den Seitengriff gewunden und nach Angaben eines geprüften Statikers fest an einem geeigneten Bauteil befestigt wird. Wir empfehlen die Verwendung einer Schraubensicherung an den Einfügepunkten, damit sich die Schrauben nicht lockern können.

Transportieren Sie das Gehäuse niemals, während es an einer Gerüsthalterung oder an einer anderen Montagehalterung befestigt ist und verwenden Sie sie nicht als Tragteile, da dies zu einer Überbelastung der Montageeinsätze führen kann.

ACHTUNG! (Hinweis an Statiker)

HINWEIS: Die Schrauben in den Platteneinsätzen der Aufnahmepunkte werden lediglich zum Zustöpseln der Montagepunktbohrungen verwendet. Diese Schrauben sind nicht zum Zweck der Befestigung oder Aufhängung gedacht. Verwenden Sie Schrauben der korrekten Art und Güteklasse für die Montagepunktbohrungen. Der korrekte Durchmesser und Gewindeabstand der Befestigungsschrauben sind: M6, 1,0 mm pro Gewindegang. Empfohlen ist die Verwendung einer metrischen Schraube der Stahlgüte 8.8 oder besser.

Die mittleren zwei kleineren Schrauben, inmitten jeder Gruppe von Montageplatteneinsätzen, sind Halteschrauben der Montageplatte und dürfen weder aus den Montageplatteneinsätzen noch aus den Aufhängepunkten entfernt werden. An diesen Stellen gibt es keine M6-Einsätze.

Die Montageeinsätze des RBN™ 110 sind für die Verwendung in Vierergruppen mit der Peavey® VM70-Halterung (03011050), sowie mit der Peavey Impulse® 10-Zoll-Gerüsthalterung (00448690 schwarz, 00440400 weiß) gedacht. Der RBN™ 110 kann auch mit dem Peavey® Lautsprecher-Wandständer (00922940 schwarz) verwendet werden, der in den eingebauten Stativflansch unten am Gehäuse passt.

Beachten Sie, dass die standardmäßig mitgelieferten Schrauben des VM70 NICHT metrisch sind. Metrische Schrauben mit geeigneter Belastbarkeit müssen zusätzlich beschafft werden.

Schrauben für das Aufhängen/Befestigen des RBN™ 110

Ring- oder Bügelschrauben sollten ein metrisches M6-Gewinde und 1,0 mm pro Gewindegang haben.

Aus Sicherheitsgründen müssen Ring- oder Bügelschrauben bestimmte Mindestanforderungen zur Belastbarkeit erfüllen.

Nicht näher beschriebene Ringschrauben, die in örtlichen Baumärkten zu finden sind, sind nicht stabil genug, ein sicheres Aufhängen oder Befestigen über Kopf zu gewährleisten. Verwenden Sie ausschließlich Schulterringschrauben aus Schmiedestahl, die für den Einsatz bei Befestigungen konzipiert wurden und die unten genannten Anforderungen erfüllen.

Dieser Peavey-Lautsprecher sollte nur über Kopf aufgehängt werden, wenn den in der Betriebsanleitung aufgeführten Vorgehensweisen und Einschränkungen und möglichen Mitteilungen zur Handbuchaktualisierung entsprochen wird. Dieses System sollte von einem geprüften Monteur, unter Verwendung zugelassener Montageschrauben und unter Einhaltung geltender Bundes- und Landesverordnungen, aufgehängt werden.

Eisenwaren Spezifikationen

Geschmiedete Schulterringschrauben sollten ein metrisches M6-Gewinde und 1,0 mm pro Gewindegang haben und dabei DIN 580, ASTM A489 oder, der für Deutschland relevanten Norm, BGV-C1 entsprechen. Der Schaft sollte mindestens 20 mm lang sein. Die Ringschrauben sollten einer direkten Zugkraft von 204 kg widerstehen können.

Schrauben, die an kundenspezifischen Halterungen verwendet werden, müssen eine zertifizierte Stahlgüte von 8.8 oder besser haben.

Falls Sie Fragen bezüglich vorschriftsmäßiger Eisenwaren oder Verfahrensweisen zum sicheren Aufhängen oder Befestigen des RBN™ 110 haben, wenden Sie sich an einen geprüften Statiker oder an jene örtlichen Montagefirmen mit ausgebildetem Personal.

ANSCHLUSS DER NETZVERSORGUNG AN RBN™ 110

Das RBN™ 110 wird mit einem 1,8 m IEC-Netzanschlusskabel geliefert. Wenn Sie eine Verlängerungsleitung oder ein Netzkabel mit diesem Lautsprecher verwenden, achten Sie auf eine gute Qualität und auf eine ausreichende Stromleistung, um die Sicherheit zu wahren und die Ausgangsleistung des RBN™ 110 zu maximieren. Schließen Sie für eine maximal verzerrungsfreie Ausgangsleistung keine anderen Geräte an dasselbe Verlängerungskabel an, an dem der RBN™ 110 angeschlossen ist. Überschreiten Sie den Nennstrom des Verlängerungskabels nicht durch die Summe aller daran angeschlossenen Einheiten.

Achten Sie darauf, dass sich beim ersten Einstecken des Netzkabels der EIN-/AUS-Schalter in der AUS-Position befindet und schalten Sie ihn erst nach dem Anschluss des Netzkabels ein. Die eingebaute Stummschaltung wird aktiviert, wenn die korrekte Reihenfolge bei den Schritten eingehalten wird.

VERWENDUNG DES RBN™ 110 MIT EINEM LAUTSPRECHERSTÄNDER

Der RBN 110™ besitzt einen integrierten Stativflansch, damit das System auf einem Standfuß mit einem Standarddurchmesser von 1 3/8" (36 mm) angebracht werden kann.

Bei der Verwendung von Standfüßen oder Stangen beachten Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- A. Überprüfen Sie die Spezifikationen des Ständers, um sicherzustellen, dass dieser das Gewicht des RBN™ 110 (37 lbs./16,8 kg) tragen kann und beachten Sie alle Vorsichtsmaßnahmen, die vom Hersteller des Ständers angegeben wurden, einschließlich die für den Ständer vorgesehene Maximalhöhe.
- B. Platzieren Sie den Ständer immer auf einer flachen, gleichmäßigen und stabilen Oberfläche und achten Sie darauf, dass die Füße gemäß den Anweisungen des Ständerherstellers vollständig ausgefahren sind.
- C. Achten Sie darauf, dass die Standfüße so ausgerichtet sind, dass sie die geringstmögliche Stolpergefahr für sich in der Nähe befindliche Personen darstellen. Blockieren Sie niemals eine Tür oder einen Gang mit Standfüßen.
- D. Versuchen Sie, die Kabel so zu verlegen, dass keine Personen darüber stolpern und den Lautsprecher umstoßen. Die Verwendung von Isolierband, Kabelkanälen und Sicherungen oder anderen geeigneten Befestigungs-/Abdeckvorrichtungen sollte berücksichtigt und umgesetzt werden.
- E. Bei der Installation oder Deinstallation der Lautsprecher vom Ständer sollte am besten ein Helfer dabei sein, da es sich als schwierig erweisen kann, den Standfuß am Stativflansch zu befestigen, während gleichzeitig das RBN™ 110-Lautsprechersystem auf Armlänge gehalten werden muss. Es ist auch hilfreich, wenn jemand den Lautsprecherständer und -fuß festhält, während das RBN™ 110 vom Standfuß entfernt wird. Dies verhindert, dass der RBN™ 110 den Fuß mit nach oben zieht.
- F. Bei der Verwendung von Ständern in Außenbereichen bringen Sie niemals Banner oder Fahnen an den Ständern oder am RBN™ 110-Lautsprechersystem an, da starke Winde dazu führen können, dass der Lautsprecher umgestoßen wird. Falls Winde möglich sind, ist es möglicherweise zu empfehlen, die Standfüße zu beschweren oder zu befestigen, um zu verhindern, dass das RBN™ 110-Lautsprechersystem umgestoßen wird.

Verwendung des RBN™110 mit einem RBN™ 215 Sub oder RBN™ 118 Sub

Der RBN™ 215 Sub oder RBN™ 118 Sub kann mit einem RBN™ 110 genutzt werden, indem der mit dem Sub gelieferte Gewindepol mit 1 3/8-Zoll-Durchmesser verwendet wird. Alle Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Verwendung des RBN™ 110 mit einem Lautsprecherständer angegeben wurden, sollten entsprechend bei der Verwendung des RBN™ 110 mit einem RBN™ 215 Sub oder RBN™ 118 Sub angewandt werden. Das wären in ersten Linie die Elemente B, D, E und F.

ANSCHLUSS EINES SIGNALS AN DEN RBN™ 110

Die Eingänge (5) bieten entweder einen symmetrischen Mic- oder Line-Pegel-Eingang und ermöglichen die Verwendung eines 1/4-Zoll-TRS-(Ring-Spitze-Hülse)-Klinkensteckers oder eines XLR-Steckers.

Am Eingangskanal 2 ist auch eine 3.5-mm-MEDIA IN-Buchse vorhanden.

Die 3.5-mm-TRS-Eingangsbuchse verfügt über einen eigenen Vorverstärker, ausgelegt für die Verbindung mit der Kopfhörerbuchse an mobilen Audiogeräten. Die Kanal 2-Verstärkungsregelung reguliert den Signalpegel aller Kanal 2-Eingangsanschlüsse. BETRIEBSANLEITUNG Es ist möglich den Kombi-Mic/Line-Eingang und den 3.5-mm-Eingang gemeinsam zu nutzen, indem Sie die Kanal 2-Verstärkungsregelung für die Kombi-Eingangsquelle einstellen und anschließend den Kopfhörerlautstärkeregl. des mobilen Geräts zur Anpassung dessen Lautstärke verwenden.

Berücksichtigen Sie, dass die 3.5-mm-Buchse ein Stereosignal in ein monofones umwandelt, da der RBN™ 110 eine einzelne Soundquelle ist.

Schließen Sie keine Kabel an die Buchsen an, während das Gerät eingeschaltet und der Verstärkungsknopf aufgedreht ist! Während ein standardmäßiges asymmetrisches 1/4-Zoll-Klinkensteckerkabel gut funktioniert und die symmetrische Eingangsschaltung auch über eine gewisse Störunterdrückung verfügt, bietet ein symmetrisches Kabel, entweder mit einem symmetrischen TRS-1/4-Zoll-Klinkenstecker oder einem XLR-Stecker eine deutlich bessere Störunterdrückung und Leistung.

Manchmal kann es bei größeren Interferenzproblemen hilfreich sein, die an die Erde angeschlossene Abschirmung (Pin-Nr. 1 von XLR) eines symmetrischen Kabels an den RBN™ 110-Anschluss anzuschließen. Überprüfen Sie alle Eingangsänderungen sorgfältig, und drehen Sie immer den Pegelregler herunter, bevor Sie Kabel anschließen oder abtrennen oder die Erdung angehoben wird.

Wir empfehlen die Verwendung qualitativ hochwertigster Kabel für das RBN™ 110, da diese normalerweise bessere Abschirmung und Materialien verwenden und auf längere Zeit eine größere Zuverlässigkeit bieten. Die beste Option ist ein abgeschirmtes, symmetrisches Kabel, dessen Länge genau bis zum RBN™ 110 reicht. Normalerweise ist es eine gute Idee, das Kabel am Eingang zum RBN™ 110 locker zu lassen und die Kabel fest zu kleben oder unter einer Kabelabdeckung zu verlegen, damit niemand darüber stolpert oder das RBN™ 110 umwirft, wenn es auf einem Ständer montiert ist.

Verstärkungsregelung

Das RBN™ 110 ist mit einer Verstärkungsregelung (6) am Eingang ausgestattet, um die Verwendung in vielen verschiedenen Anwendungsfällen zu vereinfachen. Mit der im Uhrzeigersinn voll aufgedrehten Verstärkungsregelung ist die Verstärkung maximal und die Eingangsempfindlichkeit beträgt bei voller Leistung 0,42 V RMS mit dem Mic/Line-Schalter (7) in Line-Pegel-Position. Wenn das RBN™ 110 von einem Mixer angesteuert wird, kann es von Vorteil sein, die Eingangsempfindlichkeit durch Drehen der Verstärkungsregelung auf die Hälfte zu senken. Das RBN™ 110 entspricht dann eher einem typischen Leistungsverstärker.

Wenn das Mischpult ein Übersteuern der Ausgangssignale anzeigt, dann wird die gesamte RBN™ 110-Leistungskapazität nicht vollständig genutzt. Übersteuern des Signals, bevor es zum RBN™ 110 gelangt, ist nicht optimal. Reduzieren Sie den Ausgangspegel des Mixers und drehen Sie die Verstärkungsregelung am RBN™ 110 auf.

Die Verstärker im RBN™ 110 sind mit DDT ausgestattet und verfügen über eine Markierung auf der Rückseite der LCD-Anzeige(12), die immer dann "DDT" anzeigt, wenn das DDT-System eingreift.

Wenn der Sound stark komprimiert wirkt, kontrollieren Sie diese Anzeigen. Wenn Sie DDT häufiger blinkt, muss der Ansteuerpegel vom Mixer (oder der Verstärkungsregelung am RBN™ 110) reduziert werden.

Beim ersten Einschalten des Soundsystems schalten Sie zuerst alle vorgeschalteten Elektronik ein, dann das RBN™ 110 mit dem Pegelregler ganz gegen den Uhrzeigersinn gedreht (vollständig zu). Beginnen Sie den Pegeltest mit den Mixer-Ausgangspegelsteuerungen ganz unten und regeln Sie sie langsam nach oben, während die Pegelregelung des RBN™ 110 auf den gewünschten Wert (anfänglich ein Drittel empfohlen) eingestellt ist.

Es ist nicht gut, den Pegelregler am RBN™ 110 ganz aufzudrehen und dann zu versuchen, den Pegel nur über den Mixer zu regeln. Dieser Ansatz fängt wahrscheinlich zu viele Störgeräusche auf.

Die beste Verfahrensweise ist, ein lautes Signal vom Mixer über das Kabel zum RBN™ 110 zu senden und dann die Pegelregelung des RBN™ 110 nur so weit aufzudrehen, dass die gewünschte Ausgangsleistung erreicht wird. Bei dieser Verfahrensweise muss überprüft werden, ob der Mixer-Ausgang nicht das Signal beschneidet.

TRENNEN DER NETZVERSORGUNG VOM RBN™ 110

Wir empfehlen, dass der Netzschalter (1) verwendet wird, um die Einheit erst auszuschalten und dann das Netzanschlusskabel abzuziehen, da dies die Belastung der Leistungsverstärker und der Wandler durch Spannungssprünge beim Ausschalten minimiert. Der EIN-/AUS-Schalter besitzt einen Lichtbogenunterdrückungs-Kondensator als Unterstützung beim Ausschalten und trennt die Netzversorgung sauber, wogegen der IEC-Netzkabelstecker beim Herausziehen einen kurzzeitigen Kontakt herstellen kann, bevor die Versorgung vollständig getrennt ist, z. B. beim Wackeln am Kabel.

RBN™ 110 DSP-Menüführung der Benutzersteuerung

Ein zweizeiliges, 16 Zeichen per Zeile darstellendes LCD und ein drehbarer Druckauswahlknopf machen die Benutzeroberfläche des Produkts aus. Die dem Benutzer zugängliche DSP-Verarbeitungssteuerung besteht aus einem grafischen 9-Band-Equalizer (GEQ), einer Auswahl der Ausgangspolarität und Bassverstärkung, sowie der Signalverzögerung. Das trifft auf das Lautsprechersystem und in manchen Fällen auf den abgewickelten Ausgang zu. Der Benutzer kann auch aus einem Menü von voreingestellten EQ-Programmeinstellungen wählen, die auf den grafischen Equalizer und Bassverstärker angewendet werden.

Benutzeroberfläche:

Durch Drehen des Drehknopfs navigiert der Benutzer zwischen den Startmenüanzeigen. Diese Fenster zeigen aktuelle Informationen wie den Stand des Eingangspegels, Konfiguration und aktuelle Benutzereinstellungen. Durch Drücken des Drehknopfs in einem Startmenü gelangt der Benutzer zu den zugehörigen Abschnitten. Bei der Vorbereitung der Lautsprecher auf die beabsichtigte Verwendung, spielt das Konfigurationsfenster eine wichtige Rolle. Das Konfigurationsfenster wird nach dem Startbildschirm eingeblendet, wenn der Lautsprecher angeschaltet ist. Falls im Konfigurationsfenster innerhalb von 5 Minuten keine Auswahl stattfindet, wird das Eingangspegelfenster angezeigt. Der Benutzer kann das Fenster aber durch Drehen des Auswahlknopfes jederzeit aufrufen. Das Konfigurationsfenster unterstützt den Benutzer bei der Einrichtung des RBN™ 110-Systems für den optimalen Betrieb. Durch das Beantworten einiger Fragen, ist der Prozessor eingerichtet und es werden geeignete Verbindungen angezeigt. Nach Fertigstellung gelangt der Benutzer zurück ins Hauptmenü.

Die LCD-Hintergrundbeleuchtung dunkelt nach 5 Minuten Inaktivität ab, blendet jedoch wieder vollständig auf, sobald der Drehknopf bewegt wird. Wenn die Hintergrundbeleuchtung automatisch abdunkelt, kehrt die Anzeige zum Eingangspegelfenster zurück. Damit werden unbeabsichtigte Änderungen verhindert, während die LCD-Hintergrundbeleuchtung reaktiviert wird.

Die Hauptmenüfenster sind:

- Konfigurieren?
- Eingangspegel
- EQ-Programme (Voreinstellungen)
- Bassverstärkung
- Verzögerung
- Grafik-Equalizer
- Polarität
- Leistungsverstärkung niedrig und hoch
- Temperatur des Verstärkers
- Horn-LED An/Aus
- Abschaltautomatik
- Sicherheitssperre

Hauptmenüs:

Eingangspegelstand: Zeigt aktuelles Eingangssignal an.

Falls DDT eingeschaltet ist, wird der Status markant durch die Darstellung der Buchstaben „DDT“ rechts auf dem Display angezeigt.

Konfigurieren?

Drücken Sie Auswahl Das ist ein Übersichtsfenster, das nicht direkt bearbeitet werden kann.

Durch Aufrufen des Konfigurationsmenüs wird der Benutzer angewiesen wie das System ordentlich eingerichtet und verbunden wird.

Startfenster nach Drücken auf Konfigurieren anzeigen?

Das RBN™ 110 mit Tieftöner verwenden? Ja oder Nein

Wenn Tieftöner = Nein: Gehe zur Standortanzeige
Nein ist die Standardauswahl.

Wenn Tieftöner = Ja: Auswahlfenster Tieftöner

Verwendeter Tieftöner:

Wahlmöglichkeiten

RBN-Tieftöner

Anderer 100-Hz-Tieftöner

Anderer 110-Hz-Tieftöner

Anderer 120-Hz-Tieftöner

HINWEIS: Nutzen Sie den Drehknopf zum Herunterscrollen, um alle Optionen zu sehen.

Wenn der RBN-Tieftöner ausgewählt ist:

Verbinde Mixer mit

Tieftönereingang

Verbinde Tieftöner-Proc-

Ausgang mit Eingang (des RBN110)

Lautsprecher Proc-Ausgang

Ist stummgeschaltet

Wenn der Mixer-Ausgang (Klangquelle) mit dem Tieftöner verbunden ist, werden alle Systemanpassungen mit Hilfe des DSP-Moduls Ihres RBN-Tieftöners vorgenommen. Die im RBN™ 110 gewählten Verarbeitungsoptionen des Benutzers, wie beispielsweise das 9-Band-GEQ, werden zusammen mit der Verzögerung umgeleitet und das verarbeitete Ausgangssignal stummgeschaltet.

Alle EQ-Programme (Voreinstellungen), GEQ und Verzögerungsfenster sind betroffen. Der Hochpassfilter am Tieftöner des RBN™ 110 bleibt von dieser Gesamteinstellung unberührt, da der Tieftöner die Crossover-Funktionen ausführt.

Wenn ein anderer Tieftöner ausgewählt ist

Verbinde Mixer mit

Lautsprechereingang (des RBN110)

Verbinde Proc-

Ausgang mit Tieftönereingang

Wenn der „Andere“ Tieftöner ausgewählt ist, funktionieren die EQ-Einstellungen (Voreinstellungen), GEQ und Verzögerungsfenster ordnungsgemäß. Die Ausgangsverarbeitung sendet ein Tieftönersignal aus dem verarbeitenden Ausgang. Der Hochpassfilter am RBN™ 110-Tieftöner ist verstärkt, um sich mit dem verarbeiteten Ausgang des Tieftöners auf der ausgewählten Frequenz zu überschneiden.

Standort des RBN™ 110: (Konfiguration-Untermenü)

Das beeinflusst einige der dedizierten Bearbeitungsschritte des Tieftöners, um Begrenzungsflächen usw. auszugleichen.

Stativflansch (Standardauswahl)

Aufhängung

Bodenmonitor

EQ-Einstellung: Zeigt aktuelle EQ-Auswahl an (EDM-Voreinstellung ist beim ersten Einschalten standardmäßig aktiviert)

(Voreinstellungen) EDM, Voice, Rock, DJ.....

Die ausgewählte EQ-Einstellung wird auf den Grafik-Equalizer und den Bassverstärker angewendet.
Es wird „Benutzerdefiniert“ angezeigt, wenn der GEQ vom Benutzer eingestellt wurde.

Beim nächsten Anschalten des RBN™ 110 wird die zuletzt verwendete Voreinstellung, inklusive der benutzerdefinierten, geladen.

Hinweis: Wenn die Eingangsquelle vom, durch den Hochpass verarbeiteten, Ausgang des RBN-Tieftöners kommt, zeigt das Display:

„EQ umgeleitet“
„Verwende EQ im RBN-Tieftöner“

Bassverstärkung: Aus oder Ein:

Verzögerung: Aktuelle Verzögerungszeit

Verstellen Sie die Anzeige auf 0 bis 150 Millisekunden, sowie die Anzeige in Fuß und Meter

Hinweis: Wenn der RBN-Tieftöner die Eingangsquelle im RBN™ 110 ist, erscheint die Anzeige:

„Verzögerung umgeleitet“
„DLY im Tieftöner einstellen“

Grafik-Equalizer: Aktuelle Einstellungen 9-Bänder +/- 12 dB an den ISO-Oktavmitten (63 Hz bis 16 kHz)

Hinweis: Wenn der RBN-Tieftöner die Eingangsquelle im RBN™ ist, erscheint die Anzeige:

„EQ umgeleitet“
„EQ im RBN-Tieftöner verwenden“

Drücken Sie den Drehknopf, um in das Einstellungsfenster des GEQ zu gelangen. Wählen Sie den einzustellenden Frequenzbereich durch Bewegen des Drehknopfs aus. Drücken Sie den Drehknopf, um diesen Bereich einzustellen. Durch erneutes Drücken des Drehknopfes kehren Sie zurück in den Auswahlmodus des Frequenzbereichs. Bewegen Sie den Drehknopf vorbei am 16-kHz-Bereich bis zum X, woraufhin Schließen erscheint, um das Hauptmenü zu verlassen. Drücken Sie den Drehknopf zum Verlassen.

Polarität:

Normal (Standardauswahl)
Umgekehrt

Stand des Verstärkerpegels anzeigen:

(In der oberen Zeile wird ein „L“ für die Verstärkung des Tieftöners und in der unteren Zeile ein „H“ für die Verstärkung des Hochtöners angezeigt). Das Eingangssignal zu den beiden Verstärkern wird im horizontalen VU-Format dargestellt. Die Grenzstellung jedes Kanals wird ebenfalls angezeigt.

Temperatur des Verstärkers: Die Temperatur des Verstärkers wird überwacht und dargestellt, solange sie sich in einem sicheren Betriebsbereich befindet. Wenn die Temperatur zu hoch wird, tritt der Schutzmodus in Kraft, der hier und im Fenster des Haupteingangspiegel angezeigt wird.

LED des vorderen Horns: Einstellen des LED-Betriebs auf: AUS oder EINSCHALTEN. Wenn die Anschalten-Anzeige ausgewählt ist, ist die LED immer dann erleuchtet, wenn die Verstärker nicht ausgeschaltet sind.

Abschaltautomatik: Deaktivieren, nach 15, 30 oder 60 Minuten Verzögerung.

Sicherheitssperre: Eine 4-stellige einstellbare Sicherheitssperre, die das Bearbeiten aller Parameter verhindert. Bei Sperrung ist die Eingabe des Zugangscodes erforderlich, um kurzzeitigen Zugriff auf das Bearbeiten zu haben. Nach 5-minütiger Inaktivität beim Bearbeiten, kommt es zur erneuten automatischen Sperrung.

Gar kein Ausgangssignal

Kontrollieren Sie zuerst, dass die Netzversorgung am System anliegt und auf EIN geschaltet ist. Kontrollieren Sie, ob die LCD am Leistungsverstärkermodul leuchtet.

Falls nicht, kontrollieren Sie, ob sich der EIN-/AUS-Schalter (1) in der EIN-Position befindet und kontrollieren Sie, ob die IEC-Netzkabelverbindung (3) vollständig eingesteckt ist und fest sitzt. Kontrollieren Sie, ob das Netzkabel an einer funktionierenden Netzsteckdose angeschlossen ist.

Als letztes kontrollieren Sie die Sicherung (2). (Siehe Rückwand: Sicherheitshinweise für SICHERUNGS bereich.)

Wenn sichergestellt ist, dass das System mit Strom versorgt wird, kontrollieren Sie, ob der RBN™ 110 ein Signal empfängt. Trennen Sie kurzzeitig das Kabel, das zu den Eingängen führt, ab und schließen Sie es an einem anderen Gerät an, welches das Signal wiedergeben kann (d. h. ein Leistungsverstärker und ein Lautsprecher). Wenn diese ein Signal wiedergeben, sorgen Sie dafür, dass die Pegelregelung auf einen zufriedenstellenden Pegel aufgedreht ist (Drittel bis Hälfte).

Wenn das RBN™ 110 direktem Sonnenlicht oder übermäßiger Hitze ausgesetzt war, hat möglicherweise die eingebaute Thermosicherung ausgelöst. Falls dies geschehen ist, schalten Sie das RBN™ 110 aus und lassen Sie es für einen ausreichenden Zeitraum abkühlen.

Falls immer noch kein Ausgangssignal vorhanden ist, wenden Sie sich an den autorisierten Peavey-Händler oder an das Peavey International Service-Center.

Brummen oder Summen

Wenn das RBN™ 110 ein Brummen oder Summen erzeugt, kann dies durch die Netzsteckdose entstehen. Versuchen Sie, das RBN™ 110 an eine andere Netzsteckdose anzuschließen. Manchmal treten Brummgeräusche auf, wenn für den Mixer und das RBN™ 110 unterschiedliche Stromkreise (Unterbrecher) verwendet werden. Es ist am besten, für die Stromversorgung von Mixer und Lautsprecher dieselbe Netzsteckdose zu verwenden, sofern es nicht unpraktisch ist.

Sorgen Sie dafür, dass für die Signalübertragung an den Eingang des RBN™ 110 abgeschirmte Kabel verwendet wurden. Wenn Lautsprecherkabel mit 1/4-Zoll-Steckern anstelle von abgeschirmten Kabeln als Eingangskabel verwendet werden, neigen diese dazu, ein Brummen oder Summen zu erzeugen.

Brummen kann mit der Erdung zusammenhängen. Es kann hilfreich sein, die an der Erde angeschlossene Abschirmung (Pin-Nr. 1) eines symmetrischen Kabels an den RBN™ 110-Anschluss anzuschließen. Kontrollieren Sie Änderungen an den Eingängen sorgfältig und drehen Sie die Pegelregelung zuerst herunter, bevor Kabel eingesteckt oder herausgezogen werden oder die Erdung zum Lautsprecher hochgeführt wird.

Überprüfen Sie, ob sich im selben Stromkreis des RBN™ 110, des Mixers oder anderer Signalquellengeräte auch Licht-Dimmer befinden. Um das Brummen zu beseitigen oder zu reduzieren kann es bei der Verwendung von Licht-Dimmern erforderlich sein, diese vollständig auf EIN oder AUS zu stellen.

Dies ist ein typisches Interferenzproblem bei Netzverkabelung und Licht-Dimmern und stellt keinen Konstruktionsfehler des RBN™ 110 dar.

Der dritte Leiter (Erdungsstecker) am Netzstecker darf niemals entfernt oder abgebrochen werden, da dies zu potenziellen Sicherheitsrisiken führt.

Verzerrter oder unscharfer Ton

Überprüfen Sie zuerst, dass der Mixer (Signalquelle) das Signal nicht beschneidet oder übersteuert. Sorgen Sie dafür, dass die Verstärkungsregelung (6) des RBN™ 110 nicht zu niedrig eingestellt ist. Prüfen Sie, ob der Eingangsstecker vollständig in die Eingangsbuchse in der Rückwand des RBN™ 110 eingesteckt ist. Stellen Sie sicher, dass kein Leistungsverstärker an die Eingangsbuchse des RBN™ 110 angeschlossen wurde. Falls für die Netzversorgung des Systems ein Verlängerungskabel verwendet wird, stellen Sie sicher, dass der Nennstrom ausreicht und dass nicht auch noch andere Geräte darüber versorgt werden.

Das RBN™ 110 besitzt eine eingebaute Bassverstärkung, um den natürlichen Frequenzgang der Lautsprecher noch zu erweitern und zu glätten. Falls extern zum RBN™ 110 eine übermäßige Verstärkung der Bässe oder Hochfrequenzen hinzugefügt wurde, kann dies zu einer frühzeitigen Überlast bei hohem Schalldruckpegel führen. Reduzieren Sie den Wert aller externen Equalizer (Mixer, Rack) und überprüfen Sie, ob das die Verzerrungen behebt.

Falls keine externe Verstärkung der Bässe oder Hochfrequenzen hinzugefügt wurde, aber noch immer ein übermäßige Bassverstärkung (Donnern, Bass-Clipping und/oder Höhensteigerung (Schrillheit, Knistern, Rauheit)) zu vernehmen ist, dann haben Sie möglicherweise eine falsche Wahl im Einrichtungsassistenten des DSP-Menüfensters getroffen.

Kehren Sie zurück und wählen Sie die korrekte Einstellung. Falls der RBN-Tieftöner als Haupteingang vom Mixer genutzt wird und ein Kabel vom Tieftöner zum RBN™ 110 verlegt wurde, sollte letztgenannter auf MIT RBN-TIEFTÖNER VERWENDEN im Menü des Einrichtungsassistenten gestellt werden.

Wenn die Menüauswahl des Einrichtungsassistenten richtig erscheint, aber noch immer zu große Verstärkung auftritt, dann probieren Sie es mit einer weniger verstärkenden Voreinstellung wie die Akustikvoreinstellung (eben) und sorgen Sie dafür, dass die Tonregler nicht voll aufgedreht sind.

Denken Sie auch daran, dass auch das RBN™ 110, obwohl es eine leistungsfähiges System mit hoher Ausgangsleistung ist, letztendlich Grenzen besitzt, und zusätzliche Einheiten mit Verstärkern erforderlich sein mögen (oder ein Tieftöner), um eine ausreichende Ausgangsleistung oder Abdeckung zu erreichen. Versuchen Sie in diesem Fall, die Mixerpegel etwas herunterzuregulieren, um zu sehen, ob dies hilft. Falls nach der Überprüfung aller aufgelisteten Details und weiterer Kontrollen, die Ihnen in den Sinn kommen, das System noch immer Probleme aufweist, notieren Sie alle Bedingungen und wenden Sie sich für weiteren Rat an Ihren Peavey-Händler.

Pflege und Wartung

Ihr RBN™ 110 ist ein robustes und strapazierfähiges Gerät, das bei sachgemäßer Pflege Jahre zuverlässigen Betriebs bietet. Gehen Sie vernünftig vor und lesen Sie die Sicherheitshinweise durch, um gefährliche Betriebsbedingungen zu vermeiden.

Das Gerät ist von der Netzstromversorgung zu trennen, bevor Arbeiten daran vorgenommen werden. Alle Wartungsarbeiten von qualifiziertes Wartungspersonal durchführen lassen.

Sonnenlicht/Hitze

Das System darf nicht längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein, da dies zu Überhitzung und thermischer Abschaltung des Systems führen kann.

Zu heiße Betriebsbedingungen können auch zu einer thermische Abschaltung führen.

Nicht unter extrem heißen oder kalten Bedingungen oder in extrem hoher Luftfeuchtigkeit lagern. Lassen Sie die Einheit vor der Verwendung immer auf Raumtemperatur aufwärmen.

Reinigung

Reinigen Sie das RBN™ 110 niemals, während es eingeschaltet ist! Wenn die Einheit vollständig von der Netzversorgung getrennt ist, verwenden Sie ein trockenes Tuch, um Staub und anderen Schmutz zu entfernen. Verwenden Sie niemals starke Lösungsmittel am RBN™ 110, da diese das Gehäuse beschädigen könnten. Lassen Sie KEINE Flüssigkeiten in das RBN™ 110 tropfen.

Aufbessern

Zur Verbesserung der Veredelung und Schutzlackierung verwenden Sie Handschuhe, um einen Lackschutz, z. B. Armor-All® oder ein ähnliches Produkt auf die Oberfläche des Gehäuses aufzubringen. Beachten Sie, dass das Gehäuse nach dieser Anwendung glatt ist; reiben Sie es mit einem trockenen, fusselreien Tuch ab, um dies zu minimieren.

Überprüfung auf sichere Befestigungsmittel

Kontrollieren Sie nach den ersten paar Betriebswochen und danach regelmäßig die Montagemittel des RBN™ 110 auf Festigkeit, einschließlich der Rückwandschrauben und der Schrauben, die den Schallschirm und das hintere Gehäuse miteinander verbinden.

Das System ist starken Vibrationen ausgesetzt und dies kann im Betrieb zu einem Lösen der Montagemittel führen.

Architektonische und technische Spezifikationen

Das Lautsprechersystem hat einen Frequenzgang von 73 Hz bis 20 kHz. Der Spitzen-Schalldruckpegel mit nicht hörbarer Verzerrung erreicht, gemessen in 1 m Entfernung und auf voller Ausgangsleistung, 125 dB bei Musik als Signalquelle. Das System sollte mit einem leistungsstarken 10-Zoll-Tieftöner und einem echten Peavey RD™ 2.6-Bändchenhohtöner verwendet werden. Das nominale Abstrahlmuster ist 110° auf horizontaler Ebene und 30° auf vertikaler Ebene.

Das Bi-Amp-Lautsprechersystem verfügt über einen Eingangskanal mit einem Eingangssteckverbinder mittlerer Impedanz, der aus einer Kombi-XLR- und 1/4-Zoll-TRS-Klinkenbuchse in der Rückwand besteht. Kanal 2 verfügt außerdem über eine 3.5-mm-Eingangsbuchse.

Es gibt einen Direct Thru -Steckverbinder (Ausgang), der aus einem XLR-Stecker besteht.

Der Ausgang dieser Buchse ist zwischen Kanaleingang 1 und einer Kombination aus Kanal 1 und 2 umschaltbar. Die Leistungsverstärker des Systems haben einen ungefilterten Frequenzgang von 20 Hz bis 20 kHz, der um nicht mehr als +1, -3 dB von der Nennleistung abweicht, Brummen und Rauschen liegen um mehr als 90 dB unter der Nennleistung, THD und IMD typischerweise unter 0,1%.

Der Verstärker des Tieftöners liefert eine kontinuierliche Ausgangsleistung von 275 W an einer Nennlast von 8 Ohm, und der Hochtöner-Verstärker liefert eine kontinuierliche Ausgangsleistung von 250 W an einer 8-Ohm-Last. Beide bieten auch eine unabhängige Signal-Kompression.

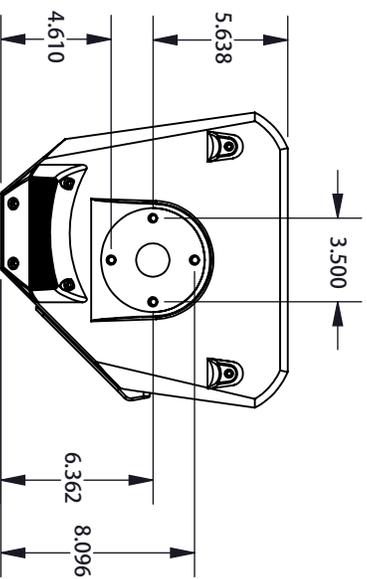
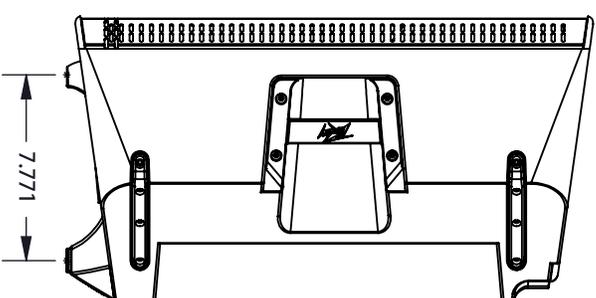
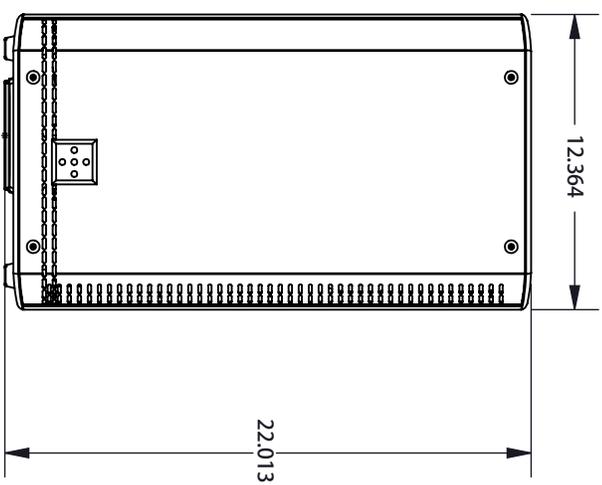
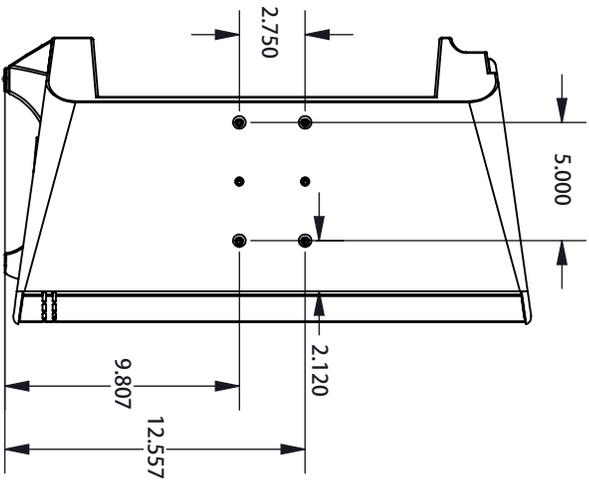
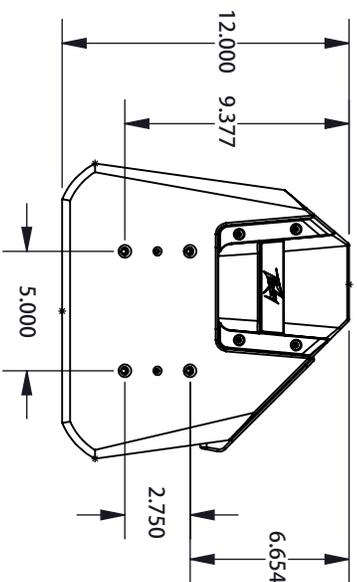
Das Eingangssignal wird durch eine Linkwitz-Riley 4. Ordnung mit versetztem Polstück mit 2,0 kHz in hohe und niedrige Frequenzen aufgeteilt. Die niedrigen Frequenzen werden weiter bearbeitet, um Bassverstärkung, Infraschallfilterung und eine ganzheitliche Gestaltung des Frequenzgangs zu bieten. Die hohen Frequenzen werden für die Gestaltung des Frequenzgangs abgeglichen.

Das Gehäuse wird aus Polypropylen in Spritzgusstechnik mit einer UL-Flammwidrigkeitsstufe und mit internen Verstärkungsrippen konstruiert. Auf der rechten Seite des Gehäuses befindet sich ein Handgriff neben dem Tieftöner und oben an der Rückseite des Gehäuses.

Ein pulver-beschichtetes Metallgitter dient als Schutz für Horn und Tieftöner. Das Gehäuse sollte einen Stativflansch zum Aufstellen eines Lautsprechers und vier große robuste Gummifüße zur Bodenverwendung beinhalten.

Die Außenabmessungen sind: 22,06“ (56,0 cm) hoch x 12,37“ (31,4 cm) breit x 12,10“ (30,7 cm) tief und das Gewicht beträgt 16,8 kg. Die Leistungsanforderungen sind: 200 Watt nominal, 120 V Wechselstrom, 50/60 Hz Inland und 220-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz (Export). Das Lautsprechersystem trägt den Namen Peavey RBN™ 110.

OBERE BEFESTIGUNGS-
STELLEN



TECHNISCHE DATEN

Frequenzgang: 73 Hz bis 20 kHz

Niederfrequenzgrenze (-3-dB-Punkt reflexionsfrei): 73 Hz

Nutzbare Niederfrequenzgrenze (-10-dB-Punkt reflexionsfrei): 63 Hz

Interne Leistungsverstärker (mit 120-V-Netzversorgung):

Tieftöner-Spitzenleistung von 550 W

Kontinuierliche Leistung: 275 Watt mit Verzerrung unter 1 %

Hochtöner-Spitzenleistung von 500 W

Kontinuierliche Leistung: 250 Watt mit Verzerrung unter 1 %

Nominale Empfindlichkeit (1 W mit 1M, Gleitsinus-Eingang in reflexionsfreier Umgebung): 96 dB (durchschnittlich)

Maximaler Schalldruckpegel: 125 dB Spitzenwert mit Musik

Nominale Abstrahlwinkel: 110° horizontal und 30° vertikal

Wandler-Komplement: 10-Zoll-Hochleistungs-Tieftöner und ein RD™2.6 mit 4.75 Zoll (12 cm) langem Bändchenhochtöner aus Aluminiumverbundwerkstoff

Box-Frequenzabstimmung (Fbox): 62 Hz

Elektro-akustische Trennfrequenz: 2.000 Hz

Frequenzweichenflanken: 24 dB/Oktave (4. Ordnung) Tiefpass, 24dB/Oktave (4. Ordnung) Hochpass, beide mit versetzten Polstücken und EQ-Treibern.

Eingangsverbindungen: Zwei weibliche Kombi-XLR und 1/4-Zoll-Klinkenbuchsen sorgen für den symmetrischen oder asymmetrischen Betrieb, und zusätzlich eine 3.5-mm-Stereo-Medienbuchse.

Ausgangsanschlüsse: Zwei XLR-Ausgänge, ein Full Range Thru, elektrisch gepuffert mit auswählbarer Option zwischen ausschließlich Kanaleingang A oder Kanal A und B kombiniert. Der andere XLR-Ausgang ist ein Hochpassausgang

Bedienelemente: Verstärkungsregler für Kanal 1 und Kanal 1 Drucktaste für Verstärkerwahl von Kanal 1 und Kanal 2 Mic/Line

Statusanzeigen: Eine blau leuchtende LED am Hochtöner zeigt die Betriebsbereitschaft an und kann vom Benutzer abgeschaltet werden.

Rechts auf der Rückseite der LCD-Anzeige wird im Eingangspegel-Modus die DDT-Aktivierung, durch Aufblinker von „DDT“, angezeigt. Auf der linken Seite der LCD-Anzeige wird der Signalpegel anhand eines Balkendiagramms dargestellt.

Elektronische Frequenzweiche: DSP-basiert, mit LCD-Anzeige und Drehregler für die Auswahl von EQ-Voreinstellungen und Grafik-EQ. Übergangsfrequenz auf 2.0 kHz eingestellt. Tiefpass-Neigung: 24 dB/Oktave, Hochpass-Neigung: 24 dB/Oktave

Technische Daten des DSP-Bereichs:

Latenzzeit: Ca. 2.7 ms

ADC und DAC Abtastfrequenz: 96 kHz

Bit-Tiefe: 24 Bits für ADC/DAC, 32 Bits für DSP-Berechnungen

Gehäusematerialien und Lackierung:

Kunststoffspritzguss mit interner Verrippung und Verstrebung und strukturierter Oberfläche. Das Gussmaterial ist, genauso wie das Metallgitter, schwarz. Für einen stilvolles Erscheinungsbild, ist das Gitter mit einer Stoffabdeckung versehen.

Montage:

Die Standfußmontage oder der Lautsprecherständer des Tieftöners ist mit dem integrierten Stativflansch mit 3.5 cm Durchmesser möglich. Er kann außerdem mit Hilfe der VM™70-Halterung (zwei Gruppen aus vier M6-Einsätzen oben und unten) aufgehängt oder mit den Gummifüßen auf Boden oder Bühne aufgestellt werden.

Abmessungen:

H x B x T

22,06“ x 12,37“ x 12,10“

56,0 cm x 31,4 x 30,7 cm

Gewicht:

37 lbs. (16,8 kg)

ELEKTRONIK- UND TECHNISCHE DATEN DES VERSTÄRKERS:

Elektronische Eingangsimpedanz (nominal):

Symmetrische Eingänge: 10 kOhm Line-Pegelempfindlichkeit ausgewählt.

Asymmetrischer Eingang: 5 kOhm Line-Pegelempfindlichkeit ausgewählt.

Empfindlichkeit des Mikrofonschalters erhöhen: 26 dB

Eingangsempfindlichkeit für volle Ausgangsleistung (Pegel voll im Uhrzeigersinn): 0.42 V RMS

Eingang Überlastpunkt (Schalter in LINE-Position): +14 dBV

Infraschallfilterschutz: 36 dB/Oktave Absenkung

Nominaler Verstärkerfrequenzgang: +0, -1 dB von 10 Hz bis 30 kHz

Brummen und Rauschen: Über 90 dB unterhalb der Nennleistung

DDT-Dynamikbereich: Über 14 dB

THD und IM: Normalerweise unter 0,1 %

Dämpfungsfaktor: Über 100 bei 1000 Hz, 8 Ohm

Leistungsbedarf des Peavey® RBN™ 110-Systems (häuslich):

Nominal 200 Watt, 120 V Wechselstrom, 60 Hz

Sicherungstyp

Zur VERWENDUNG MIT 120 V-WECHSELSTROM: Interne Sicherungsklassifizierung T10AH 250V. In den USA können die Typen GDC-, GMC-, 215-, 218- und 477-Sicherungen in Patronenform der Größe 5 x 20 mm mit einer Nennstromstärke von 10 amp 250 V verwendet werden.

Zur VERWENDUNG MIT 220-240 V-WECHSELSTROM: Interne Sicherungsklassifizierung T5AH 250 V. Dies ist eine Zeitverzögerungssicherung in Patronenform der Größe 5 x 20 mm mit einer Nennstromstärke von 5 amp 250 V.

Technischen Änderungen ohne Vorankündigung möglich.



www.peavey.com

Warranty registration and information for U.S. customers available online at
www.peavey.com/warranty
or use the QR tag below



Features and specifications subject to change without notice.

Peavey Electronics Corporation 5022 Hartley Peavey Drive Meridian, MS 39305 (601) 483-5365 FAX (601) 486-1278



Logo referenced in Directive 2002/96/EC Annex IV
(OJ(L)37/38,13.02.03 and defined in EN 50419: 2005
The bar is the symbol for marking of new waste and
is applied only to equipment manufactured after
13 August 2005